

Antrag auf Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses gem. § 21 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz¹⁾

Ausbildende/r (Betrieb)	Name des Betriebes:	_____
	Firmen-ID:	_____
	Straße:	_____
	PLZ/Ort:	_____
	Ansprechpartner:	_____ Tel.: _____
	E-Mail:	_____
Auszubildende/r	Vor- und Nachname:	_____
	Azubi-ID:	_____
	Geburtsdatum:	_____
	Straße:	_____
	PLZ/Ort:	_____

Auf Verlangen der/des Auszubildenden verlängert sich das bestehende Ausbildungsverhältnis bis zur nächstmöglichen Wiederholungs-/ Nachholungsprüfung¹⁾

Verlängerung	Ausbildungsberuf:	_____
	Bisherige Ausbildungszeit:	von _____ bis _____
	Neues Ausbildungsende:	☐ 28. Februar 20..... (Winterprüfung)
		☐ 31. Juli 20..... (Sommerprüfung)
	bis zur verbindlichen Bekanntgabe über das Bestehen der Abschlussprüfung durch den Prüfungsausschuss bzw. bei Nichtbestehen der Abschlussprüfung bis zum oben genannten Zeitpunkt.	
	Im Übrigen gelten die Vereinbarungen im Berufsausbildungsvertrag weiter. Wesentliche Vertragsänderungen werden der IHK unaufgefordert schriftlich mitgeteilt. Im Verlängerungszeitraum werden die folgenden aufgeführten Inhalte (Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten) vermittelt.	

¹⁾ Nichtbestehen der Abschlussprüfung oder entschuldigte Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im Verlängerungszeitraum

Gliederung	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitraumen (Anzahl Wochen/Monate)

Unterschriften		Auszubildende/r (Ort, Datum)
	Ausbildende/r (Stempel, Ort, Datum)	Gesetzliche Vertreter (Ort, Datum)